

Traunkirchen den 20^{ten} Septbr. 84

Lieber Richard!

Es hat mir unendlich leid mein
 gestern, mittelst Correspondenzkarte
 erhaltenen Kaufbriefes, große Mühe
 zu thun nach Roith zu kommen,
 nicht einlösen zu können, da man
 das Wasser unfernablich nicht
 durch ab in gesundfälligen Lage,
 für ungezügeltere sind, lieber
 in Traunkirchen zu bleiben, das
 bei weitem ab und kommt in
 so, das der Kübelweg nach Roith
 bis Grundes nicht für solche
 ungezügeltere fahrbar würde.

Die Kaufbriefe wie Ticut sind
 alle glücklich und wohlgefallen an

ihre bestimmungsbare ungeronnen.
Lichte würde Emma in der halben
Lorenz für im Traunkische gewast, als
auf küperad den geist von gese
Gastliche geseffmenge geyloht. Wie
wird für sich in Driest woff stann
gündliche und volianollen kessatley
kein dardigen geseffenge un kessatley
müssen, wahren ihre geseffentlich bald
Lindwanz ihre geseffenge bringen
wird.



Gesellschaft habe sich nun ziemlich
näufig und einformig, kessatliche
mit fleißig mit den kessatlichen
den geseffentlich kessatliche
Wohlan in Driest, wie wie
Emma geseffentlich ab woff geseffentlich
ist, (i: 24° R. um 6th geist?) werde
ist das, wann das Watten geseff
für nicht geseffentlich kessatlich
geseffentlich kessatlich kessatlich am
nüssigen Monday maren geseff,

reife unterthan, was auf's feinste
Weise auf Ihre ney in dieser Weise
vollführen werden, und wir uns dessen
in diesem Falle an der Person Geylacher
des Gmündersee's hüten nicht mehr
sagen werden.

Fahren ist uns die, die Sie und
Hierauf nicht mehr fangliche grüßen
vertheilt ist nie immer

Sein

Franz Solmey

Sehr Grüße an Familie Stettin.



